

WIR

Gemeindebrief
4/2024
Sept./Okt./Nov.



Evangelische Kirchengemeinde Vohenstrauß



Stimm
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfuerkirche.de

Inhalt

- 3 Geistliches Wort
- 4 Wussten Sie schon . . .
- 5 Herzlich willkommen!
- 6 Tauf.Fest.Gottesdienst
- 7 Aus drei wurde eins
- 9 Gesucht werden . . .
- 10 Kirchenvorstandswahl 2024
- 12 Dies ist der Tag . . .
- 15 Jubelkonfirmation
- 16 Kindergruppe
„Die Super Kids“
- 18 Frauenbund
- 20 Seniorentreff
- 22 Geburtstage
- 23 Freud und Leid
- 24 Gruppen und Kreise
- 26 Haus für Kinder
Gottfried Sperl
- 28 Ökumenische Autobahn-
kirche Waidhaus
- 30 Dankeschön
- 31 So erreichen Sie uns



Impressum

Herausgeber:

Evang.-Luth. Pfarramt
Vohenstrauß
Pfarrgasse 7
92648 Vohenstrauß

Redaktionsteam WIR:

Pfarrerinnen Carmen Riebl (V. i. S.
d. P.), Diane Feld, Nina Mehta-
Jander, Ulrike Kießling,
Claudia Reinl

Bildquellen: i. d. R. eigene
oder aus der Datenbank
„Gemeindebrief“, andere sind
ausdrücklich genannt

Auflage:

1.050 Exemplare, 4 x jährlich;

Druck:

Druckerei Stock GmbH
92676 Eschenbach

**Redaktionsschluss für die
Ausgabe Dez. 2024 bis Jan. 2025
Samstag, 2. Nov. 2024**

Finde die Schmuckstücke!

Im Juni war ich mit Kolleginnen und Kollegen aus dem Dekanat vier Tage in Herrnhut. Hier gründete Nikolaus Ludwig Graf von Zinzendorf die Herrnhuter Brüdergemeine. Sie ist bekannt für ihre Herrnhuter Sterne und für die Losungsbücher, die jährlich in über 60 Sprachen übersetzt werden. Die Herrnhuter Brüdergemeine ist eine evangelische Kirche, die mit wenig Hierarchie strukturiert ist und in der Gesang, Bibellesen, Bildung und Mission wichtig sind. Der Kirchensaal in Herrnhut, der der Gemeinde als Gottesdienstort dient, ist groß und lichtdurchflutet. Die Wände, Bänke und Möbel sind funktional und weiß. Eine schlichte Schönheit, aber kein Schmuck und Prunk.



Als wir in diesem Saal saßen, forderte uns eine Herrnhuterin auf in dieser Schlichtheit nach dem Wertvollen zu suchen und eifrig benannten wir den Holzboden, die großen Fenster, die gute Technik und die Orgel. Als uns nichts mehr einfiel, grinste die Herrnhuterin und sagte: „Ihr seid die Schmuckstücke des Saals und macht ihn unendlich wertvoll.“

Ich schmunzelte. Wie eifrig wir versucht hatten in jedem noch so unscheinbaren Gegenstand einen Schatz zu sehen! Wie verstellt unser Blick war und wie wir dennoch bemüht und kreativ waren jedem Ding einen Wert und eine Wichtigkeit beizumessen.

„Ich danke dir
dafür, dass ich
wunderbar gemacht
bin; wunderbar
sind deine Werke;
das erkennt meine
Seele.“
Psalm 139,14

Finde die Schmuckstücke! Ich wünsche uns den Willen und die Kreativität in allem und in jedem Menschen etwas Wertvolles zu entdecken. Wir sind die Schmuckstücke der Welt, die wunderbar gemacht ist. Lasst uns mit diesem Blick durchs Leben gehen.

Ihre Pfarrerin Carmen Riebl


Wussten Sie schon, dass . . .

. . . bei der **Bethelsammlung 900kg** zusammengekommen sind?

. . . wir am **15. Sept.** wieder einen **Ehejubiläums-Gottesdienst** feiern? Die Einladungen sind versandt, bitte melden Sie sich an.

. . . es am **26. Sept., 18 Uhr** einen **Vortrag** von Volker Wappmann in der Simultankirche **zur Geschichte der Simultankirche Altstadt** gibt?

. . . am **28. Sept.** viele Veranstaltungen zur **Langen Nacht der Demokratie** stattfinden? Näheres entnehmen Sie der Tagespresse.

 . . . wir am **4. Okt.** wieder zum **Weinfest** einladen? Beginn 19 Uhr, im Gemeindehaus. Näheres Seite 23.

. . . wir unseren **Erntedank-Gottesdienst** heuer in unserer **Stadtkirche** feiern?



6. Okt., 9.30 Uhr

Erntegaben können am **Sa., 5. Okt. von 8 bis 10 Uhr** in der Kirche bei den Mesnerinnen abgegeben werden. Nach dem Gottesdienst können diese gegen eine Spende mitgenommen werden.

. . . vom **14.-20. Oktober** wieder die **Diakonie Herbstsammlung** ist? Näheres siehe Beilage.

. . . am **19. Okt.** wieder eine **Ökumenefahrt** angeboten wird? Anmeldung in den Pfarrämtern. Näheres Seite 32.



. . . unser **ANDERSGSEHN-Team** und auch unsere **Kirchenmusiker Verstärkung** suchen? Näheres siehe Seite 9.

. . . unser Kindergarten am **11. Nov., um 17.00 Uhr** wieder einen **Martinszug** veranstaltet?



. . . im **1. Advent-Gottesdienst** der neue **Kirchenvorstand** in sein **Amt eingeführt** wird?

. . . wir **großen Grund zur Freude** haben? Unsere vakante halbe Pfarrstelle wird ab 1. Dez. wieder besetzt! Die **Einführung** von **Pfarrerin Gudrun Mirlein** ist für **15. Dez., 14 Uhr** geplant. Vorstellung siehe Seite 5.

. . . **Vohenstrauß** betet am **7. um 7 Uhr** eine **Pause** macht?

. . . es auch heuer wieder **Adventsfenster** gibt? Am **30. Nov./ 07. Dez./ 14. Dez./21. Dez.**, jeweils um **17 Uhr** sind alle eingeladen, sich mit Texten und Liedern in die staade Zeit eingestimmt zu lassen. Die Orte werden noch bekannt gegeben.

Ich bin die neue „Halbe“ in Ihrer Kirchengemeinde!

*„Und plötzlich weißt du:
Es ist Zeit, etwas Neues zu beginnen
und dem Zauber des Anfangs zu vertrauen.“
Meister Eckhart, gest. 1327*



Wie komme ich dazu, mit 61 Jahren noch einmal zu wechseln, nach 15 Jahren in einer urrevangelischen Gemeinde in Unterfranken, in Remlingen, verbunden mit einer Viertelklinikseelsorgestelle im Juliusspital Würzburg, Schwerpunkt Palliativseelsorge?

So auch die Frage, als ich mich bei Ihrem Kirchenvorstand vorstellte. Ich antwortete und bezog mich auf den Predigttext des vorrausgegangen Sonntags vom Manna- und Wachtelwunder: Plötzlich passiert etwas und ich deute es als Wegweisung bzw. -zehrung von oben, von Gott. Ich kann sagen nach diesen Wochen der Entscheidungsfindung: Der Mensch denkt und Gott lenkt! So möchte ich auch mit Ihnen über Gottes Führung in unserer Welt ins Gespräch kommen, einer Welt, die so rasant-komplex, erschöpfend-erschöpft geworden ist.

Ich freue mich nach Jahren des Einzelkämpferinnendaseins bei Ihnen im Team zu arbeiten und dazu im Dekanatsbezirk Cham die Klinikseelsorge mit einer halben Stelle aufzubauen!

Wohnen werde ich in Altendorf bei Nabburg, und dort im November einziehen mit den Hunden Hemma und Karl und dem Kater Heri.

Ganz herzliche Einladung an Sie alle, schon jetzt, zu meiner Einführung am 3. Advent um 14.00 Uhr in Vohenstrauß.

Bis dahin grüße ich Sie herzlich und wünsche Ihnen Gottes Führung und Segen mit meinem Konfirmationsspruch aus meiner Heimatgemeinde, der St. Andreaskirche in Weissenburg: *„Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt, der spricht zu dem Herrn: Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe.“ Psalm 91, 1+2*

PfarrerIn Gudrun Mirlein

Das zweite Mal Tauf.Fest.Gottesdienst



Der diesjährige Tauf.Fest.Gottesdienst fand aufgrund der unsicheren Wetterlage in der Evangelischen Stadtkirche statt im Freibad statt. Das hielt die

vier großen und kleinen Täuflinge, Erwachsene und Kinder, deren Paten und Familien jedoch nicht vom Feiern ab. Pfarrerin Carmen Riebl hatte mit einem Team einen bunten Gottesdienst mit viel Musik, begleitet von

„Casamento“, gestaltet. Anspiel und Predigt drehten sich um das Wasserzeichen – das auf den Geldscheinen, und das, was wir durch die Taufe auch unabänderlich in uns tragen. Anschließend wurden Sarah, Felix, Helena und Alexander Wolf



getauft. Gemeinsam mit ihren Paten und Familien empfangen Sie den Segen. Auch die teilnehmende Gemeinde konnte sich in der Tauferinne-

rung segnen lassen. Der besondere Charakter des Festgottesdienstes zog ebenso wie im letzten Jahr viele Menschen an. Nach dem Gottesdienst standen alle noch lange bei Kaffee und Kuchen auf dem Kirchplatz zusammen.

Christina Ponader



Mutig Neues wagen

Ein Apfelbäumchen zur Dekanatsfusion in Sulzbach-Rosenberg

Was für ein Fest! Mit Pauken und Trompeten wurde am Samstag, den 13. Juli der Zusammenschluss der evangelischen Dekanate Cham, Sulzbach-Rosenberg und Weiden in der Sulzbacher Christuskirche offiziell besiegelt. Damit entsteht das größte Flächendekanat der bayerischen Landeskirche. Es erstreckt sich von Waldsassen im Norden bis Zwiesel im Südosten und von Etzelwang im Landkreis Amberg-Sulzbach bis zur tschechischen Grenze.

Die Präsiden der drei ehemaligen Dekanate setzten gemeinsam mit Regionalbischof Klaus Stiegler im Festgottesdienst ihre Unterschriften unter die Gründungsurkunde. Die leitenden Ehrenamtlichen aus Cham, Sulzbach-Rosenberg und Weiden hatten außerdem ein besonderes Geschenk dabei: Ein Apfelbäumchen mit Reisern von drei verschiedenen Apfelsorten. Sie sahen darin ein hoffnungsvolles Bild für das neue Dekanat. Jede Region bringe ihren besonderen Geschmack und ihre eigene Farbe ein.



„Aber wir haben einen gemeinsamen Stamm und eine gemeinsame Wurzel“, so Käthe Pühl.

Regionalbischof Stiegler würdigte das hohe Engagement, mit dem Hauptberufliche und Ehrenamtliche gemeinsam die Dekanatsfusion auf den Weg gebracht hätten. Er führte Dekanin

Aus drei wurde eins

Ulrike Dittmar und Dekan Thomas Guba als „Tandem“ in ihre Ämter ein und dankte ihnen für ihren Mut, kluge und zukunftssträngige Strukturen für die sich verändernde Kirche zu schaffen.

In ihrer Dialogpredigt warben die beiden Dekane dafür, Neues zu wagen. „Noch ist nicht alles perfekt“, stellten Guba und Dittmar fest. „Wir werden manches ausprobieren. Und wenn es nicht funktioniert, dann machen wir es eben anders.“



Sie baten alle anwesenden Hauptamtlichen nach vorne, dankten ihnen für ihren Einsatz und baten sie auch weiterhin um konstruktive Zusammenarbeit.

Für festlichen Glanz im Gottesdienst sorgten Chöre und Musiker aus allen drei Dekanaten unter der Leitung der Dekanatskantoren Anna-Magdalena

Bukreev und Michael Grünwald sowie Kirchenmusikdirektorin Kerstin Schatz und Kirchenmusikdirektor Gerd Hennecke an der Orgel.

Landrat Richard Reisinger (Amberg-Sulzbach) gratulierte zur Dekanatsfusion, ebenso der katholische Stadtpfarrer Herbert Mader. Die Stellvertretende Dekanin Kathrin Nagel aus Bad Kötzting und Tamara Stampka, Seniora für das Pfarrkapitel Cham, freuten sich auf die Zusammenarbeit im neuen Dekanat „Chasurowen“. Karl Georg Haubelt, Mitglied im Landesynodalausschuss bilanzierte: „Jetzt kommt wieder zusammen, was früher schon zusammen war.“

Beim anschließenden Empfang im Dekanatsgarten nutzten die Gäste die Gelegenheit, bei Schmankerln aus Cham, Sulzbach-Rosenberg und Weiden Kontakte zu knüpfen und die Fusion zu feiern.

Bilder und Text:
Susanne Götte



Verstärkung gesucht . . .

ANdersGSEHEN Gottesdienste feiern wir in Vohenstrauß immer am fünften Samstag im Monat (wenn es ihn gibt).

In einem kleinen Team sammeln wir Ideen und Gedanken, besprechen was uns bewegt und entwickeln so einen Gottesdienst, der einfach ein wenig anders ist als am Sonntagmorgen.

Mit diesem Gottesdienst leben wir, was uns Evangelische besonders macht: Wir glauben, dass jeder und jede dazu berufen ist anderen von Gottes froher Botschaft zu erzählen. Groß was lernen oder können muss man dafür nicht, sondern einfach den Heiligen Geist wirbeln lassen und sehen was passiert.

Unser **ANdersGSEHEN Team sucht Menschen**, die die Gruppe stärken, vergrößern und bereichern. Vielleicht sind genau Sie das?

Wir treffen uns am **4. Sept. um 19 Uhr** im Anbau des Gemeindehauses und bereiten da den Gottesdienst am 29. Sept. um 18 Uhr vor. Wir freuen uns über neue neugierige Menschen, die sich das Team mal anschauen möchten. Man darf auch nur mal sporadisch dazu kommen.



Unsere Gottesdienste leben auch von Musik und Gesang, es immer erbauend, wenn wir zusammen singen oder durch Musikstücke eingestimmt werden. Vielen Dank an unsere Organisten, dem Posaunenchor und Kirchenchor.

Doch unser **Kirchenmusiker-Team sucht Verstärkung**.

Gesucht werden (Hobby-) Musiker, die unsere Gottesdienste, Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen musikalisch umrahmen möchten.

Egal ob auf der Orgel, dem Piano oder sonstigen Musikinstrumenten. Interessierte können sich gerne bei Pfarrerin Riebl oder im Pfarramt melden.



Kandidier
für Kirche



Stimm
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024 Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern

Am **20. Oktober 2024 ist Wahltag**. Knapp 2 Millionen wahlberechtigte Kirchenmitglieder in Bayern wählen ihren Kirchenvorstand in der Gemeinde. Wir auch!

Der Kirchenvorstand prägt das kirchliche Leben durch seine Entscheidungen und Ideen. In unserer Kirchengemeinde haben sich neun motivierte Personen zur Wahl gestellt. Sie wollen mit ihren Überzeugungen und ihrer Tatkraft die Kirchengemeinde in den nächsten sechs Jahren leiten und lenken. Sie entscheiden mit Ihrer Stimme, welche sechs Personen dem Kirchenvorstand als gewählte Mitglieder angehören werden. Mit Ihrer Stimme stärken Sie den Kandidierenden den Rücken! Nach der Wahl wird das Gremium durch Berufung ergänzt, so dass wieder acht Personen plus eine Pfarrerin die Kirchengemeinde leiten.

Wählen dürfen alle, die am 20. Oktober 2024 **mindestens 16 Jahre alt** sind und seit wenigstens drei Monaten der Kirchengemeinde angehören. **Konfirmierte** Jugendliche dürfen bereits **ab 14 Jahren wählen**.

Sie bekommen die **Briefwahlunterlagen** bis Ende September **zugesandt**. Sie können die Umschläge mit Wahlschein und Wahlzettel **bis 20. Okt.2024 bis 12 Uhr in den Postkasten im Pfarrbüro einwerfen, ihn per Post** (auch un-



Stimm für Kirche - KV-Wahl 2024

frankiert) zurücksenden **oder** ihn bei den **Gottesdiensten am 28. Sept. und 6. Okt.** abgeben. Auch im **Haus für Kinder Gottfried Sperl** steht bis **18. Okt. ein Briefwahlpostkasten.**

Neben der Briefwahl können Sie auch an der Urne wählen. Das **Wahllokal im Gemeindehaus (Sophienstr. 15 | VOH)** hat am **20. Okt. zwischen 9.00-9.30 Uhr und 10.15-12.00 Uhr** geöffnet.

Stimmen Sie am 20. Oktober für Ihre Kirche. Stärken Sie mit Ihrer Stimme den Ehrenamtlichen den Rücken.

Weitere Informationen finden Sie auf www.stimmfürkirche.de



Carmen Riebl

Der Kirchenvorstand und die Pfarrerin fordern die Gemeinde heraus.

Wetten, dass . . . wir es schaffen, dass die evangelischen Gemeindemitglieder mindestens 404 Stimmen für die Kirchenvorstandswahl in Vohenstrauß abgeben?

Wenn wir das geschafft haben

- . . . dann war jedes dritte wahlberechtigte Gemeindemitglied wählen.
- . . . dann übertreffen wir die Wahlbeteiligung der letzten Wahl.
- . . . dann übertreffen wir (vermutlich) auch den bayernweiten Schnitt.
- . . . dann lassen es der (alte) Kirchenvorstand und die Pfarrerin krachen und laden alle am 27. Okt. 2024 zum Kirwa-Frühshoppen ins Gemeindehaus ein und organisieren ein super Überraschungsprogramm für die Kinder.

Packt mit an, geh wählen und „Stimm für Kirche“



**Stimm
für Kirche**

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfürkirche.de



Dies ist der Tag,
den der Herr gemacht hat!
Seien wir fröhlich und freuen
wir uns in ihm!

Psalm 118,24 (ELB)

Liebe Gemeinde,

auf diesen Psalm bin ich vor einiger Zeit beim Lesen eines Tageskalenders gestoßen. Irgendwie haben mich die Worte zum Nachdenken gebracht. Ich überlegte, warum und in welchem Zusammenhang der Beter des Psalms wohl diese Worte gewählt hat.

Mein erster Gedanke dazu war, dass Gott will, dass wir mitten in unserem ganz gewöhnlichen, alltäglichen Leben Freude haben – sogar an unseren schlimmsten Tagen. In jedem Leben gibt es Zeiten, in denen uns vor jedem neuen Tag graut. Unsere Umstände machen uns zu schaffen und wir können nur an Probleme oder Schwierigkeiten denken – daran was dringend zu erledigen ist oder an das, was uns tief drinnen in unseren Herzen beschäftigt.

Da würden wir uns manchmal am liebsten die Bettdecke über den Kopf ziehen und im Bett bleiben. So sind wir in unseren Sorgen gefangen, dass wir was Wichtigstes verpassen: Gott hatte einen neuen Tag geschaffen, damit wir uns daran freuen können und dürfen.

An jedem Tag gibt es unzählige Situationen, über die wir uns aufregen könnten. Wir finden die Autoschlüssel nicht, wir ärgern uns über einen Mitmenschen oder wir stecken im Stau. Aber mitten in alledem liegt die Entscheidung bei uns, den inneren Frieden zu bewahren und die Kontrolle zu behalten.

Wir sollten unsere Gedanken nicht länger nur auf uns selbst und unsere Umstände gerichtet haben. Vielmehr glaube ich, ist es wichtig, auch Gott im Blick zu haben und darauf, andere zu lieben. Wir können dadurch eine Haltung einnehmen, die uns neue Perspektiven bringt und es uns er-

. . . den der Herr gemacht hat.

möglichst, jeden Tag als ein neues, aufregendes Geschenk Gottes zu sehen.

„Dies ist der Tag, den der Herr gemacht hat. Seien wir fröhlich und freuen uns in ihm.“
Psalm 118,24

Ein weiterer Gedanke, der sich mir zu diesem Psalm irgendwie aufdrängte, war das Thema des Sonntags als der Tag des Herrn. Besonders der Sonntag, als der Tag des Herrn, bietet uns die Gelegenheit, innezuhalten und Gott für seine Liebe zu danken – aber wie wichtig ist uns, ist Ihnen

GOTTESDIENST
Sonntags, 09.30 Uhr

der Sonntag noch? Der Sonntag als Tag der Familie und des Gottesdienstes, zu beiden laden wir Sie ein.

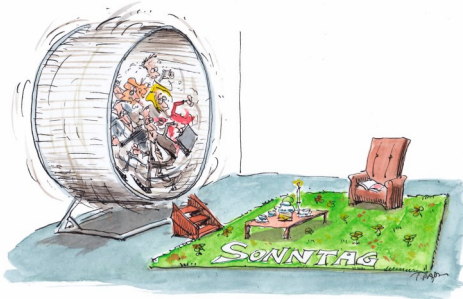
Unsere Gottesdienste sind mehr als nur eine Tradition – sie sind eine lebendige Begegnung mit Gott und sollen eine Quelle der Freude und Kraft für die kommende Woche sein – mir geht es zumindest so. Ob traditioneller Gottesdienst, Familienkirche Regenbogen, Gemeinde unterwegs, ANdersGSEHN-Abendgottesdienste, Jugendgottesdienst oder moderne Gottesdienstformen: Bei uns finden Sie eine Vielzahl an Möglichkeiten, um Gott zu begegnen und Gemeinschaft zu erleben - egal ob am Sonntag oder einem anderen Tag - entscheidend ist, dass wir uns auf den Weg machen und auch hingehen.

Lassen Sie uns gemeinsam die Freude des Herrn in unser Leben holen. Jeder Gottesdienst, jedes Treffen in der Gemeinde ist eine Gelegenheit, Gott zu begegnen und seine Liebe zu erfahren. Jeder Gottesdienst ist Gemeinschaft, Spiritualität, Gemeindeleben und ein Stück unseres persönlichen Glaubens.



Gottesdienst im Grünen. An Christi Himmelfahrt wurde an der Penzachhütte gefeiert mit dem Posaunenchor

Nehmen wir uns doch in der Hektik des Alltags die Zeit, um uns bewusst



auf Gott einzulassen, und geben wir ihm den Raum, uns zu beschenken und zu erfreuen. So wie Gott uns den Tag schenkt, können wir ihm auch ein Stück von uns zurückgeben – durch unsere Zeit, unser Gebet und unsere Gemeinschaft im Gottesdienst.

In diesem Sinne laden wir, lade ich Sie herzlich ein: Kommen Sie, seien Sie fröhlich und freuen Sie sich in ihm! Wir freuen uns, Sie in unserem gottesdienstlichen Gemeindeleben persönlich begrüßen zu dürfen.

Uli Münchmeier



**Ökumenischer Gottesdienst
zum Stadtjubiläum
„900 Jahre Vohenstrauß“**
Gefeiert wurde aufgrund
der unsicheren Wetterlage
statt im Generationenpark

in der Evang. Stadtkirche. Mit dem Projekt-Kinderchor in der vollen Kirche eine tolle Sache! Es ging um den Streit der Farben, die sich letztendlich doch zum Regenbogen zusammantaten.



Mein Ja zu Gott gilt noch immer

Jubelkonfirmation ist ein Höhepunkt im Gemeindeleben.

Die Jubelkonfirmandinnen und -konfirmanden kommen wieder in ihre Kirche und zeigen: Mein Ja zu Gott gilt noch immer.

In diesem Jahr haben Hannelore Dettki-Witt,



Gerhard Fuchs, Erika Hilburger geb. Roder, Johanna Hopf geb. Lang und Christa Rupprecht geb. Höllerer ihre eiserne Konfirmation gefeiert. Als diamantene Jubilare feierten Rudolf Großmann, Ingeborg Hofmann, Reinhard Ibisch, Georg Lang, Manfred Schade, Christoph Schefter und Ingrid Sommer Frank mit. Ihr 50-jähriges Konfirmationsjubiläum begin-

gen Hildegard Dobner geb. Mühlhofer, Reinhold Eberhardt, Robert Eichhorn, Günter Fischer, Inge Jungkunst, Steffi Nigg geb. Purucker, Wolfgang Pröls, Reinhold Schulz und Andrea Zeus geb. Haubmann.



Kindergruppe „Die Super Kids“



Bei unserer Kindergruppe treffen sich seit April immer montags rund 10 Kinder. Die Kinder bringen Leben in das Gemeindehaus und auf den Kirchplatz, wenn sie spielen und lachen und den biblischen Geschichten lauschen. Fast jedes Mal kommen sie mit einem gebastelten Kunstwerk nach Hause. Ein Team um Julia Scheibl bereitet Gruppenstunden und Pläne vor und lud am

20./21. Juli auch noch zur Übernachtung ein. Der Plan für September bis November steht bereits und neue neugierige Kinder sind immer willkommen.



O-Töne der Kinder:

Die Kindergruppe ist toll, weil ...

... wir viele Spiele machen.

... wir andere Kinder kennen lernen.



... es Spaß macht.

... es hier schön ist und wir tolle Sachen machen.

... es schön ist und wir Spiele spielen.

... wir übernachten.

...coole Sachen machen.

Text: Carmen Riebl

Bilder: Julia Scheibl

Markus Hopf hat einen „**Dirigentschemel**“ gebaut. Dieser kommt in der Altenstädter Kirche zum Einsatz, damit Angela Rucker auch dort einen guten Überblick über ihren Chor hat.



„**Gemeinde unterwegs**“ in der Kirche in Neuenhammer.



Über 200 Gläubige haben den Weg zum Campingplatz Gaisweiher bei Flossenbürg auf sich genommen und feierten den **Familien-**



gottesdienst „Flosser Amt“ mit. Den Gottesdienst hielten Pfr. Klaus Weber, Pfrin. Carmen Riebl und Pfr. Wilfried Römischer (von links). Die Posaunenchöre des Flosser Amtes unter Leitung von Tanja Riedel beeindruckten mit ihren musikalischen Beiträgen und Gesangsbegleitungen.



Fotos und Text: Fred Lehner



Am 28. Juni 2024 hat der evangelische Frauenbund Vohenstrauß zu einer Fahrt nach Schwandorf eingeladen. Besichtigt wurden das Felsenkellerlabyrinth unter der Stadt Schwandorf. Über die unterschiedlichen Bedeutungen und deren Nutzung für die Keller wurde in einer sehr interessanten Führung durch die Jahrhunderte geführt. Im Anschluss an die Führung bestand die Möglichkeit im Gasthaus Baier den Nachmittag im Gespräch bei guten Speisen ausklingen zu lassen. Es war ein gelungener, schöner Ausflug.

Ausblick / Kommende Termine:

Freitag, 13.09.2024 ab 16 Uhr

Treffpunkt: Altenstadt Fiedlbühlstraße, **Daniels Gemüsegarten**

Wir entdecken den Gemüsegarten von Daniel Riebl, anschließend Verköstigung im evangelischen Gemeindehaus

Veranstalter: Evang. Frauenbund Vohenstrauß

Kosten: 5 €

Freitag, 27.09.2024, 15 bis 18 Uhr

Evangelisches Gemeindehaus

Kreativ weiblicher Blick auf Demokratie - Collagen-Workshop und Ausstellung

Gemeinsam mit der Kunsttherapeutin Michaela Peter wollen wir Collagen auf kleinen Leinwänden erstellen. Dabei sollen unsere Gedanken, Meinungen und Empfindungen zum Thema Demokratie aus weiblicher Sicht zum Ausdruck gebracht werden. Die entstandenen Bilder werden

Def - Frauenbund Vohenstrauß

im Rahmen der Podiumsdiskussion in der Realschule am 28.09. ausgestellt.

Veranstalter: Evang. Frauenbund Vohenstrauß im Rahmen der Langen Nacht der Demokratie

Kosten: 5 €

Samstag, 28.09.2024, 19 bis 21 Uhr

Aula der Realschule Vohenstrauß

Kirche.Demokratie.Zukunft. Welchen Beitrag leisten die Kirchen zur Demokratie?

Interaktives Podiumsgespräch mit Engagierten aus der Gesellschaft und der evangelischen und katholischen Kirche, die sich für Demokratie und Menschenrechte stark machen

Veranstalter: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Vohenstrauß im Rahmen der Langen Nacht der Demokratie

Samstag, 26.10.2024, Ökumenisches Frauenfrühstück

Mittwoch, 06.11.2024, 19 Uhr

Schübladl Vohenstrauß, **Mitgliederversammlung**

Sonntag, 08.12.2024, 14 Uhr, Adventsfeier

Def-kreativ pausiert derzeit. Projektideen jederzeit willkommen.

Fragen und Anmeldungen: Ulrike Kießling (1. Vorsitzende), Mail: ev-frauenbund-voh@t-online.de

*Vielen Dank für alle
Kuchenspenden zum
Stadtfest für die
ökumenischen Frauen-
bünde.*

*Foto: Andrea Weich
und Monika Mages*



Neues aus dem Seniorenkreis

Im Juni und Juli wurden zwei Ausflüge unternommen, in Fahrgemeinschaften ging es zum Schloss Burgtreswitz und im Monat darauf dann nach Hagenmühle mit einem Besuch des Puppenmuseums. Peter Garreis vom Förderverein führte Anfang Juni sach-



kundig durch das Schloss und wusste auch die Fragen der interessierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer kurzweilig zu beantworten. Zum Abschluss waren alle zu einer Kaffeetafel im Burgstübchen eingeladen – was sich durch

das mitgebrachte Geschirr nebst Kaffee und Kuchen sehr unkompliziert gestaltete. In Hagenmühle bei Pleystein gab es Anfang Juli im Puppen- und Spielzeugmuseum auf 200 qm Puppenstuben, Küchen, eine Vielzahl von Puppen aus der Biedermeierzeit bis zu den 1960er Jahren oder eine Modelleisenbahn zu entdecken. Im Anschluss erwartete die Teilnehmenden eine Kaffeetafel in den Räumlichkeiten des Museums.



Ab September startet der Seniorenkreis mit folgendem Programm in den Herbst:

Montag, 02.09., 14.30

Uhr, Gemeindehaus

Vortrag: Die verbotene Straße – von Hirschau bis Prag

Referent:

Rainer Christoph

Montag, 07.10., 14.30

Uhr, Gemeindehaus

Vortrag: Die kleinen (gesundheitlichen)

Notfälle im Alter

Referenten: Heinrich Rewitzer und Josef Ring

Montag, 04.11., 13.30

Uhr, Busfahrt nach

Waldsassen

Besuch der Lebkuchen-Manufaktur Rosner mit Verkostung,

Kosten: ca. 20 € - Anmeldung erforderlich bei Hermann Bibel



Vorschau auf die Dezember-Veranstaltung:

Montag, 02.12., 14.30 Uhr, in der Evang. Stadtkirche

Adventsgottesdienst mit Pfarrerin Riebl

Bei allen Veranstaltungen im Gemeindehaus sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Und noch ein letzter Hinweis: Die Details zu jeder Veranstaltung werden nach Möglichkeit in der örtlichen Presse veröffentlicht, darüber hinaus auch auf der Homepage sowie als Plakat im Schaukasten und im Vorraum der Sparkasse und des Rathauses.

Haben wir Sie neugierig gemacht? Dann kommen Sie zu unseren Veranstaltungen – wir würden uns freuen!

Für den Seniorenkreis: Hermann Bibel und Eva Schmidt

Geburtstage

Wir gratulieren herzlich unseren Gemeindegliedern zum Geburtstag im September, Oktober und November



In unsere Geburtstagsliste nehmen wir die 65-, 70-, 75- und 80-jährigen, sowie alle Älteren auf. Wenn Ihr Name nicht veröffentlicht werden soll, sagen Sie bitte im Pfarramt Bescheid



Verstorben sind

Wir nehmen den Datenschutz ernst! Immer wieder gibt es Gründe, die Menschen veranlassen, ihre Daten nicht der Öffentlichkeit Preis zu geben. Und diesen Wunsch respektieren wir, unabhängig unter welcher Rubrik oder zu welchem Thema (Geburtsliste, Bildunterschriften, etc.) uns diese Bitte erreicht. Da der Gemeindebrief eine gewisse Vorlaufzeit hat, bitten wir um rechtzeitige Mitteilung.



Beerdigungen

Getauft wurden



Taufen

Getraut wurden

Diakonie 
Bayern

ZUM SCHLUSS
NOCHMAL DAS
LEBEN FEIERN

Sterbe-
begleitung/
Hospizarbeit

Herbstsammlung
14. – 20. Oktober 2024





Alpha-Treff

gemeinsam evangelisch entdecken - von der Bibel bis Bonhoeffer; Termine und Kontakt bei christina.ponander@elkb.de und bettina.hilburger@elkb.de



Beratung und Hilfe in schwierigen Lebenslagen

Frau Dagmar Deutschländer, Dipl. Soz. Päd. FH, ist jeden ersten Donnerstag im Monat für Sie da.

Termine: **5. Sept., 10. Okt. und 7. Nov.**, von 14.00 bis 16.00 Uhr im Anbau des Evang. Gemeindehauses Vohenstrauß, Sopianstraße, Anmeldung erbeten unter 0961/3893116



Mutter - Vater - Kind - Gruppe

montags, 09.45 Uhr Zwergentreff,

Neuzugänge sind herzlich willkommen.

Neukontakt auch über das Pfarramt, Tel. 09651/2269



Seniorentreff (Eva Schmidt, Hermann Bibel)

Jeden 1. Montag im Monat um 14.30 Uhr,
im Saal des Evang. Gemeindehauses

Termine: **2. Sept, 7. Okt., 4. Nov.** (näheres siehe Seite 21)



Deutscher Evangelischer
Frauenbund

Ortsverband
Vohenstrauß

Frauenbund

Veranstaltungen in dieser Ausgabe auf
Seite 18 und 19 sowie auf

www.vohenstrauß-evangelisch.de/Frauenbund



Frauenbund kreativ (pausiert zur Zeit)

jeden 2. Freitag im Monat von 15.00 bis 18.00 Uhr im
Anbau des Evang. Gemeindehauses



Kirchenvorstand

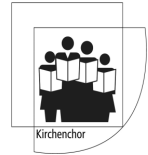
Sitzung am **18. Sept., 9. Okt., 13. Nov.**

um 19.30 Uhr im Anbau des Evang. Gemeindehauses in
Vohenstrauß

Gruppen und Kreise

Chor „Sing mit“ (Ulrike Kießling, Christina Ponader)

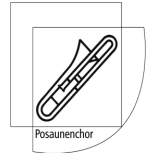
Der Chor probt **montags** um 19.30 Uhr. Die Chorproben finden jeweils im Gemeindehaus statt. Neue Sängerringen und Sängerringen sind stets herzlich willkommen.



Posaunenchor (Angela Rucker)

Proben: **freitags** um 19.30 Uhr im Evang. Gemeindehaus

Posaunenchor-Nachwuchs
samstags, 10.00 bis 11.00 Uhr



Wilde Kerle - Kochabend (Daniel Riebl)

für Männer von 12 bis 102 Jahren

Termine: **11. Sept., 16. Okt., 27. Nov.**

jeweils von 18.00 bis 20.00 Uhr im Gemeindehaus

Anmeldung drei Tage vorher unter Tel.: 09651/2269 oder
driebel@posteo.de



Arbeitskreis Internet

Termine der monatlichen Treffen können per E-Mail erfragt werden: ak-internet@vohenstrauss-evangelisch.de

Themen: Alles rund um Internet, Computer und die Gemeinde-Homepage. Interessierte, auch ohne jegliche Vorkenntnisse, sind jederzeit willkommen.



Kinder-/Teeniegruppe „Die Super Kids“ (Julia Scheibl)

montags, 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr
im Gemeindehaus



Kirchenkids (Anke Mittelmeier)

Termine: **17. Okt., 14. Nov.** jeweils 14.45 Uhr
im Haus für Kinder Gottfried Sperl (Hortgebäude),
Bahnhofstraße 17a, Vohenstrauß



Jugendtreff (Jakob Wiesent)

nähere Informationen zu den Termine siehe
Homepage www.vohenstrauss-evangelisch.de





**Haus für Kinder
Gottfried Spert**
Vohenstrauß

Sommerfest im Haus für Kinder Gottfried Spert.

Das Sommerfest in unserem Haus für Kinder wurde unter Motto: „Unsere Stadt Vohenstrauß“ gestaltet. Dementsprechend wurde der Garten, der „Gottfried Spert Platz“ und der Hof vor dem Hort in den Farben unserer Stadt dekoriert.

Es ist immer ein besonderes Ereignis, das den Kindern, Eltern und Erzieherinnen gleichermaßen Freude bereitet. Das Beisammensein bietet eine großartige Gelegenheit für alle Beteiligten, sich besser kennenzulernen, zusammen zu wirken und miteinander zu feiern, und das auch, wenn das Wetter nicht so mitspielt und es eigentlich zu kalt ist.



Auf unserem Sommerfest gab es viele Spiele und Aktivitäten, die sowohl bei den Kindern als auch bei den Erwachsenen für Vergnügen sorgten. Gleich zu Beginn führten die Hortkinder einen selbsterfundenen Tanz auf und die Kinder gaben gemeinsam unser Lied „Vohenstrauß, unsere Stadt“ zum Besten.

Dann war es möglich Steine anzumalen, um sie später als dekorative Stücke in Vohenstrauß zu verteilen. Wappen wurden gestaltet, um diese dann am Kindergartenzaun aufzuhängen.



Für sportliche Typen gab es Gelegenheit, sich im Tore schießen oder Ringe werfen zu üben. Und die Abenteuerlustigen suchten Schätze im Sandkasten oder bastelten Boote, um sie schwimmen

Haus für Kinder Gottfried Sperl

zu lassen.

Von Hortkindern wurden alle Durstigen mit leckeren Cocktails versorgt.

Ob selbstständig oder mit Hilfe von Personal und Eltern platzieren die Kinder, der eigenen Adresse entsprechend,



kleine Häuser auf dem großen Stadtplan von Vohenstrauß, um dann zu betrachten, wie viel Vohenstraußer die Einrichtung besuchen und wo sie alle wohnen. Da wurden auch erstaunt Nachbarschaften bemerkt oder gemeinsame Treffen ausgemacht.

Das abwechslungsreiche Buffet mit sommerlichen Snacks, Getränken, Kuchen und Kaffee, das unser toller Elternbeirat mit Unterstützung der Eltern organisierte, machte das Fest nicht nur schön, sondern auch besonders lecker.

Alles in allem war es ein tolles Fest, das alle genießen konnten und an das alle sich immer wieder gerne erinnern.

Anke Mittelmeier



Israelvortrag



Am 6. Juni fand in der Autobahnkirche ein Vortrag über Israel von Franz Häring, Schatzmeister der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Weiden (GCJZ) e.V., statt.

Der intensive Vortrag versuchte die komplizierte Geschichte Israels, beginnend mit den ersten Einwanderungen zum Ende des 19. Jh. bis und nach der Gründung Israels, über die vier großen Kriege mit den Nachbarstaaten und

bis zum 7. Oktober 2023 darzustellen und einzuordnen. Ein kleines Land mit langer Geschichte und bestimmt von den drei großen Weltreligionen Judentum, Christentum und Islam.

Der Vortrag behandelte die Entstehung des Staates, die verschiedenen Friedensabkommen mit Ägypten und Jordanien und die Friedensvorschläge im Rahmen der Oslo Verhandlungen bis zum Tode von Yasser Arafat 2004. Alle Vorschläge wurden meist von der palästinensischen Seite bis zum heutigen Tag abgelehnt. Seit dem Bruderkrieg 2006 in Gaza zwischen der Hamas (Regierung in Gaza) und der PLO (Regierung unter Abbas in Ramallah), gibt es keinen gemeinsamen paläst. Ansprechpartner und wird wieder vermehrt auch das Existenzrecht Israels ganz in Frage gestellt. So auch bei propalästinensischen Demonstrationen in Deutschland und weltweit.

Nach allen Kriegen wurde Land gegen Frieden getauscht. Leider bisher nicht mit dem Libanon und Syrien. Selbst ein Frieden mit Saudi - Arabien schien möglich, doch der Angriff der Hamas am 7. Okt. scheint dieses Ziel auf unbestimmte Zeit verschoben zu haben. Die Darstellungen über Israel und den Nahen Osten sind für Nichteingeweihte oft konträr und kaum verständlich.

Franz Häring war von 1993 bis 1997 Büroleiter im Militärattachéstab an der deutschen Botschaft in Tel Aviv und konnte daher aus eigenen Erfahrung seinen Vortrag untermauern. Freundschaften aus dieser Zeit bestehen noch heute. Matthias Langer, AK Ökumenische Autobahnkirche

Ökumenische Autobahnkirche Waidhaus

Die ökumenische Autobahnkirche feierte ihr 20-jähriges Bestehen. Im Jubiläumsgottesdienst wurden Pfarrer Hartl, Frau Stempel, Pfarrer Bock für ihre Dienste in der ökumenischen Autobahnkirche geehrt. Herr Pfarrer Karolczak lobte das gute Miteinander zwischen evangelischen und katholischen Christen. Auch Pfarrerin Riebl nannte die Autobahnkirche eine ganz besondere Kirche. Der Glaube verbindet die Menschen und macht die Autobahnkirche zu einem Ort der Begegnung für alle, egal welcher Herkunft.



en uns, wenn wir noch viele Brückenbauer gewinnen können, damit die ökumenische Autobahnkirche weiterhin ein Ort der Begegnung bleibt.

Nächste Termine:

14. Sept., 17 Uhr Taizé-Gebet

15. Sept., Ausstellungseröffnung „Religionsfreiheit“

Angelika Stahl-Grundmann

Wir, der ökumenische Arbeitskreis, möchten das Lebenswerk von Frau Stempel, Herrn Pfr. Hartl und Herrn Pfarrer Bock weiterführen und freu-

BENEFIZ VERANSTALTUNG

Für



WANN

Donnerstag
03. Oktober 2024 17 Uhr

WO

Autobahnkirche
Waidhaus

MUSIK

Sängerin

Michaela Mention

TEXT zwischen MUSIK

Schirmherr

Bürgermeister Markus Bauriedl

ENTRITT FREI - SPENDE ERBETEN

Veranstalter Oberpfalz Medien

Erfahren Sie mehr auf der Homepage www.musikundtext.eu oder auf Facebook



MUSIKUNDTEXT

Unterstützer: Bürotechnik Vollath Weiden • Like me Weiden • EXPLUS-Magazin im Glücksbiotop Oberpfalz
salzhubermedia - advertising & marketing gmbh

Die Evang.-luth. Kirchengemeinde Vohenstrauß bedankt sich bei folgenden Firmen, die die Erstellung dieses Gemeindebriefes mit einer Spende unterstützen:

Autohaus Paul Hopf

Autohaus Wolfgang Pröls

Bestattungsinstitut Schmidt, Inh. Christine Schmidt

Bestattungen Wiedermann

Blumen Floristik Design, Inh. Alexandra Meier

computer & telefon vohenstrauss GmbH

Elektrotechnik Friedrich Schreier GmbH Pleystein

Gasthof Drei Lilien, Inh. Silvia Lindner

Gasthof Schlosswirt, Inh. Wolfgang Höllerer

Getränkemarkt Otto Woppmann

Hörgeräte Greindl

Lang Family

KG Holzbau GmbH

Metzgerei Woppmann

Raiffeisenbank Vohenstrauß

Reiseland Koller, Inh. Nico Koller

Schreinerei Wagner

Sparkasse Vohenstrauß

Stadt-Apotheke

Stahl Haushaltswaren, Inh. Gerhard Stahl

Veranstaltungstechnik Seibicke

Volksbank Vohenstrauß



Herzlichen Dank!

Sollten auch Sie unseren Gemeindebrief mit einer Zuwendung unterstützen wollen, dann ist Frau Feld im Pfarramt gerne für Sie da.



KONTAKTE

Evang.-luth. Kirchengemeinde Vohenstrauß

Pfarrerin Carmen Riebl

Tel: 09651/2269; **Mobil:** 0151/42124840

E-Mail: carmen.riebl@elkb.de

Pfarramt

Pfarrgasse 7, 92648 Vohenstrauß

Tel: 09651/2269, **Fax:** 09651/3608

E-Mail: pfarramt.vohenstrauss@elkb.de

Sekretärin Diane Feld

Bürozeiten

Mo., 10 - 14 Uhr / **Mi.,** 08 - 12 Uhr / **Do.,** 16 - 19 Uhr

Kirchenpfleger Kirchenstiftung Hermann Bibel

Tel: 09651/2603

E-Mail: kirchenpfleger@vohenstrauss-evangelisch.de

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes Ulrike Kießling

Tel: 09651/2779

E-Mail: kirchenvorstand@vohenstrauss-evangelisch.de

Beiträge für den Gemeindebrief an Claudia Reinl

E-Mail: gemeindebrief.vohenstrauss@elkb.de

Homepage: www.vohenstrauß.evangelisch.de

SPENDEN

Ev.-luth. Kirchengemeinde Vohenstrauß

Sparkasse Vohenstrauß

IBAN: DE45 7535 1960

0570 1012 20

BIC: BYLADEM1ESB

Auch online



Ökumeneausschuss
lädt zur
„Frankentour“
(Dietenhofen-Ansbach-
Heilsbronn) ein.



Samstag, 19. Oktober 2024
Abfahrt 7.00 Uhr am Marktplatz
Rückkehr gegen 20.00 Uhr
Preis: 33,00 €

Im Preis inbegriffen sind die Buskosten, kleine Brotzeit, Stadtführung, Eintrittsgelder, Trinkgelder.



Anmeldung in den beiden
Pfarrämtern zu den
jeweiligen Bürozeiten.
Bitte Teilnahmegebühr
vorab begleichen.

Anmeldeschluss: 01.10.2024

Stimm für Dynamik

über 1.600 evangelische
Jugendinitiativen in Bayern
Kirche im Dorf, in der Stadt
und in der Welt

 **Stimm
für Kirche** Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfürkirche.de

Stimm für offene Ohren

rund 2.000 evangelische
Seelsorger*innen in Bayern
Kirche im Dorf, in der Stadt
und in der Welt

 **Stimm
für Kirche** Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfürkirche.de

Herzliche Einladung zum Weinfest 4.10.2024 19 Uhr

Evang.
**Gemeindehaus
Vohenstrauß**

 Für Speis und Trank ist gesorgt.
Musik: Richard Wagner Combo

Evangelische Kirchengemeinde
Vohenstrauß 